

Januar 2023

## Pressemitteilung

Zum vierten Mal in nunmehr 20-jähriger Vereinsgeschichte war das Bethanien Kinder- und Jugenddorf, Eltville zur Skifreizeit eingeladen.

Vom 03.-07. Januar 2023 ging es mit insgesamt 152 Teilnehmern, davon 102 Kinder und Jugendliche in allen Altersklassen, sowie 50 Erwachsenen in 3 Reisebussen in das Alpincenter Hochfügen im Zillertal, Österreich. Es ist eine Herausforderung die Kinder und Jugendlichen an drei Tagen punktgenau mit allem Equipment versorgt in den Skikursen unterzubringen. Dies ist nur durch exakte Planung, großer Disziplin und einer noch größeren Portion Humor möglich, den der Bethanien Kinderdorfleiter Thomas Kunz mit seinen Mitarbeitenden immer wieder Tag für Tag unter Beweis stellt.

Initiiert wurde dieses Freizeitangebot durch den Verein KINDER ZUKUNFT FÖRDERN e. V., die Hauptsponsoren waren die Stiftung Allianz für Kinder gGmbH in München, vertreten durch die Geschäftsführer Dr. Hans-Christoph Dölle und Dr. Markus Nitsche, die Generalvertretung Allianz Schmidt & Schmidt GbR, Offenbach, vertreten durch Herrn Björn Schmidt, Oertel & Prümm GmbH & Co. KG, vertreten durch den Geschäftsführer Stefan Portz, sowie Groß & Partner Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH, Frankfurt, vertreten durch den Geschäftsführer Peter Matteo.

Die Sponsoren selbst stellten nicht nur finanzielle Mittel zur Verfügung, sie nahmen sich auch die Zeit an der Reise teilzunehmen. Es waren für alle Beteiligten sehr bewegende und emotionale Tage. Was gibt es schöneres, als am Ende des Tages in leuchtende Kinderaugen zu schauen und den Spaß, Mut und Stolz über die sportlichen Leistungen im Gesicht abzulesen.

„Insbesondere in der momentanen Zeit, die für alle Menschen eine besondere Herausforderung darstellt, ist es wichtig, den Kindern und Jugendlichen außerhalb ihres Alltags ein Sportprojekt zu ermöglichen“, so Peter Matteo, 1. Vorsitzender des Vereins. Der Ausflug war für alle ein sehr nachdrückliches Erlebnis, das zudem noch viele weitere Talente in den Kindern und Jugendlichen weckt, die sie für ihr weiteres Leben nutzen können. Freizeitaktivitäten werden nicht von den Jugendämtern finanziert. Deshalb ist es umso wichtiger, immer wieder Projekte dieser Art ins Leben zu rufen.

Der Après-Ski am letzten Abend auf der Terrasse der Montana-Alm rundete diese wunderbaren Tage ab. Es waren sehr bewegende Momente des Dankes und rührender Freude zu diesem einzigartigen Erlebnis spürbar. Wir als Verein sind von Herzen dankbar über die vielfältige und großzügige Unterstützung!

